



51. Frühjahrskongress der
Gesellschaft für Arbeitswissenschaft
Heidelberg, 22. - 24. März 2005



**Personalmanagement und
Arbeitsgestaltung**
Träger von Innovation, Gesundheit
und Leistung

Workshops

Verantwortlich:

Prof. Dr. Karlheinz Sonntag
Arbeits- und Organisationspsychologie
Psychologisches Institut
Universität Heidelberg

Kontakt:

gfa2005@psychologie.uni-heidelberg.de

Information:

www.gfa-online.de
www.ao.uni-hd.de/gfa2005

Arbeits- und Organisationspsychologie
Universität Heidelberg

11:00 - 16:30 Uhr Workshop 1
Leiser Verkehr – Lärmwirkungsforschung Raum 1
Leitung: Barbara Griefahn, Dortmund

11:00 - 12:30 Uhr Workshop 3
**Piloterprobungen von MTM-Ergo für ausgewählte
Tätigkeiten in der Automobilindustrie** Raum 3
Leitung: Karlheinz Schaub, Darmstadt

11:00 - 12:30 Uhr Workshop 4
**Rechnergestützte Werkzeuge zur Risikoabschätzung
und -reduzierung von musculo-skelettalen
Beschwerden – MIRTH** Raum 4
Leitung: Jurij Wakula, Darmstadt

11:00 - 12:30 Uhr Workshop 5
Methoden für eine lernende Infrastruktur Raum 5
Leitung: Michael Dick, Magdeburg

11:00 - 12:30 Uhr Workshop 6
**INQA Büro – Das nationale Netzwerk für eine neue
Qualität der Büroarbeit** Raum 6
Leitung: Bruno Zwingmann, St. Augustin

13:30 - 15:00 Uhr Workshop 7
**Ergonomische Bewertung von vorwiegend körperlicher
Arbeit - dargestellt am Beispiel von Montagetätig-
keiten in der Automobilindustrie** Raum 2
Leitung: Karlheinz Schaub, Darmstadt

13:30 - 15:00 Uhr Workshop 8
**Kompetenzentwicklungsprozesse
in Unternehmen** Raum 3
Leitung: Ellen Schäfer, Kassel

13:30 - 15:00 Uhr Workshop 9
Zukunftsfähige Arbeitsforschung Raum 4
Leitung: Wolfgang Dunkel, München

13:30 - 15:00 Uhr Workshop 10
**INQA TIK: Gestaltung industrieller
Arbeitssysteme** Raum 5
Leitung: Christoph Hecker, Mainz

13:30 - 15:00 Uhr
**Arbeitskreis Arbeitswissenschaft
und Betriebspraxis** Raum 6
Leitung: Konrad Siegel, Frankfurt

13:30 - 15:00 Uhr (NEUE UHRZEIT) Workshop 2
**Soziale Innovation durch humane und
demokratische Arbeitsformen?** Raum 7
Leitung: Wolfgang G. Weber, Innsbruck

15:00 - 17:00 Uhr
Hochschullehrersitzung Raum 5

17:00 - 19:00 Uhr
Vorstandssitzung der GfA Raum 3

Ab 19:30 Uhr
Geselliger Abend in der Kulturbrauerei Heidelberg

11:00 - 12:30 Uhr

Leiser Verkehr

Leitung: Barbara Griefahn

**Raum 1
Workshop 1**

B. Griefahn

**Lärmwirkungsforschung - ein Beitrag zur gezielten
Lärbekämpfung**

M. Vormann

**Leiser Verkehr, Projekt "kombinierte Lärmwirkungen"
III: verwendete Geräuschszenarien, Darbietung und
akustische Rahmenbedingungen beim Hauptversuch**

C. Schürmann, S. Kuhnt, B. Griefahn

**Empfundene Lautheit kombinierter Verkehrslärmquellen -
Erstellung eines statistischen Prognosemodells**

M. Schütte, E. Leue, B. Griefahn

Lästigkeit verschiedener Straßenverkehrslärmarten

E. Leue, M. Schütte, B. Griefahn

**Individuelle Lärmempfindlichkeit und momentane
Befindlichkeit**

A. Marks, B. Griefahn

Der Einfluss von Schlafstörungen auf exekutive Funktionen

D. Schoofs, A. Marks, B. Griefahn

**Der Einfluss von lärmbedingten Schlafstörungen auf die
ereigniskorrelierten Potentiale während einer Task-
Switching Aufgabe**

S.A. Schapkin, M. Falkenstein, B. Griefahn

**Hirnaktivität nach nächtlichem Verkehrslärm: Effekte von
Aufgabenschwierigkeit und Schlafqualität**

R. Rometsch, M. Brink, H. Wirth, Ch. Schierz

**Einfluss von Fluglärm in den Nachtrandstunden auf
Schlafqualität und Befindlichkeit von Flughafenanwohnern**

M. Brink, M. Wirth, Ch. Schierz

**Schlafphysiologische Auswirkungen von abendlichem und
morgentlichem Fluglärm: Resultate der Lärmstudie 2000
am Flughafen Zürich**

C.A. Sust, H. Lazarus, R. Steckel, M. Kulka

**Beurteilung von Verkehrsgeräuschen anhand der
Sprachkommunikation**

A. Liebl, J. Hellbrück

**Auswirkungen von Verkehrslärm und Hintergrundsprechen
auf das Lesen und Verstehen von Texten**

A. Schmid, J. Hellbrück

**Auswirkungen von Verkehrslärm und Hintergrundsprache
auf kognitive Basisfunktionen**

M. Maziul, M. Schütte, B. Griefahn

**Die Entwicklung eines "Sound Quality Sensitivity
Questionnaire"**

R. Bisping

**Psychometrische und akustische Analyse von
Kraftfahrzeug-Geräuschen**

M. Stein, W. Hanschke

**Einführung von Schallschutz-Helmsystemen für die
Bodencrews des Waffensystems „Eurofighter“**

13:30 - 15:00 Uhr

**Soziale Innovation durch humane und
demokratische Arbeitsformen?**

Leitung: Wolfgang Weber

Raum 7

Workshop 2

W. Weber

**Soziale Innovation durch humane und demokratische
Arbeitsformen?**

M. Resch

Humane und familiengerechte Arbeitswelt

F. van den Anker, M. Mumme

**Kooperative Arbeit in virtuellen Unternehmen: kollektive
Selbstregulation und Möglichkeiten der Unterstützung**

B. E. Schmid, Ch. Unterrainer, W. Weber

**Organisationale Demokratie - organisationspsychologische
Ressourcen für soziale, demokratieförderliche
Handlungsbereitschaften (ODEM)**

13:30 - 15:00 Uhr **Raum 5**
**„Zukunftsfähige Arbeitsforschung –
Neue Wege zu einer gesundheits-
förderlichen Arbeitsgestaltung** **Workshop 9**
Leitung: Wolfgang Dunkel

W. Dunkel
Die Förderinitiative „Zukunftsfähige Arbeitsforschung“

N. Kratzer
Entgrenzung von Arbeit und Gesundheit

E. Kastenholz, S. Lewark
Gesundheitsschutz in kleinstbetrieblichen Arbeitsformen –
eine Herausforderung für eine zukunftsfähige forstliche
Arbeitswissenschaft

P. Richter, S. Mühlpfordt, T. Rockstuhl, R. Seibt, H. Gebauer
Tätigkeiten außerhalb der Erwerbsarbeit – Kriterien für
psychische und physische Gesundheit im höheren
Lebensalter

13:30 - 15:00 Uhr **Raum 5**
**INQA TIK: Gestaltung industrieller
Arbeitssysteme** **Workshop 10**
Leitung: Christoph Hecker

N.N., INQA-Geschäftsstelle
Die „Initiative Neue Qualität der Arbeit“ (INQA):
Einführung zu Zielen, Struktur, Ergebnissen und weiterer
Planung in 2005

G. Lomb
Übersicht zur Mitwirkung der Berufsgenossenschaften bei
INQA

C. Hecker
INQA TIK „Gestaltung industrieller Arbeitssysteme“ -
Einführung und Perspektiven nach der konstituierenden
Sitzung

Kurz-Präsentationen erster Projekte des INQA-TIK

- Präventionsmanagementsystem
„Der gesunderhaltende Betrieb“
- „Fit for Job“ - Thüringer Pilotstudie zu multifaktoriellen
Belastungen beim Heben und Tragen
- Lärm - Lärmschwerhörigkeit fängt im Kindesalter an!
- Ergonomische Gestaltung Gussputzer-Arbeitsplätze

Moderation: E. Frieling
Diskussion zu möglichen Beiträgen der GfA und ihrer
Funktion als wissenschaftliche Plattform für den TIK
„Gestaltung industrieller Arbeitssysteme“

Wir danken für die freundliche Unterstützung



DAIMLERCHRYSLER

Wir bitten um Beachtung der Ausstellungen
der folgenden Firmen und danken:

- Bene Büromöbel, A-Waidhofen
- Vitra. Weil am Rhein
- Seyfarth Einrichtungen, Heidelberg und Mannheim